

Inhalt

<i> Gudrun-Axeli Knapp und Angelika Wetterer</i>	
Einleitung	7
<i> Gudrun-Axeli Knapp</i>	
Dezentriert und viel riskiert: Anmerkungen zur These vom Bedeutungsverlust der Kategorie Geschlecht	15
<i> Helga Krüger</i>	
Gesellschaftsanalyse: der Institutionenansatz in der Geschlechterforschung	63
<i> Regina Becker-Schmidt</i>	
Was mit Macht getrennt wird, gehört gesellschaftlich zusammen. Zur Dialektik von Umverteilung und Anerkennung in Phänomenen sozialer Ungleichstellung	91
<i> Kathrin Braun</i>	
(K)Eine Denkerin der Vermittlung? Gesellschaftstheorie und Geschlechterverhältnis im Werk von Hannah Arendt	132
<i> Maria Mies</i>	
Hausfrauisierung, Globalisierung, Subsistenzperspektive	157
<i> Brigitte Aulenbacher</i>	
Die „zweite Moderne“, ein herrenloses Konstrukt – Reichweite und Grenzen modernisierungstheoretischer Zeitdiagnosen	188
<i> Gabriele Klein und Katharina Liebsch</i>	
Egalisierung und Individualisierung. Zur Dynamik der Geschlechterbalancen bei Norbert Elias	225
<i> Hannelore Bublitz</i>	
Geschlecht als historisch singuläres Ereignis: Foucaults poststrukturalistischer Beitrag zu einer Gesellschafts-Theorie der Geschlechterverhältnisse.	256

Ulrike Teubner

Verfahrensvorschlag: Historische Rekonstruktion
der Sozialen Ungleichheit zwischen den Geschlechtern
- kein Thema innerhalb der Systemtheorie?

288

Beate Kraus

Die feministische Debatte und die Soziologie
Pierre Bourdieus: Eine Wahlverwandtschaft

317